

## Verbandseinzelnmeisterschaft : Thomas Windfuhr auf Rang fünf

Der Vizemeister des Vorjahres hat sich selbst die Krone aufgesetzt: Stefan Arndt von der SG Ennepe-Ruhr-Süd ist neuer Einzelmeister des Schachverbandes Südwestfalen. Bei den Titelkämpfen, die von Montag bis zum Freitag in der Willy-Weyher-Sportschule in Hachen stattfanden, setzte sich Arndt mit 4,5 Punkten vor DWZ-Favorit Joshua Eckardt (KS Iserlohn) durch. Auch Eckardt wies am Ende 4,5 Zähler auf. Den Ausschlag im Titelkampf gab der bessere DWZ-Gegnerschnitt bei Arndt (2063) gegenüber Eckardt (1987). Den dritten Platz belegte überraschend Jens Dickel vom SV Kreuztal, der sich nicht nur über ein sattes DWZ-Plus freute. Da Joshua Eckardt auf einen Start bei den NRW-Einzelmeisterschaften verzichtet, darf Dickel neben Arndt die Farben des Schachverbandes auf NRW-Ebene in Hennef vertreten. Thomas Windfuhr belegte hinter Titelverteidiger Jürgen Messarius (KS Iserlohn) mit 3,5 Zählern aus den sechs Partien den fünften Platz im Feld der 16 Spieler. Vor allem die Siegpunkte gegen Michael Spiekermann vom SV Menden war für Windfuhr neben seinen Erfolgen gegen Renk und Springob ein höchst erfreuliches Ergebnis in einem gelungenen Turnier.

## Alex Browning Einzelmeister des Verbandes im Schnellschach

Bei den Einzelmeisterschaften des Schachverbandes Südwestfalen hat U16-Talent Alex Browning vom MS Halver-Schalksmühle den Favoriten aus den NRW-Spielklassen das Nachsehen gegeben. Mit 6,0 Punkten aus sieben Runden setzte sich der Halveraner in Gummersbach vor Joshua Eckardt (5,5 Punkte) und Philipp Schmitz (5,0 Punkte) durch. Der Oberbrügger Dirk Jansen von der Svvg. Plettenberg belegte mit 4,5 Punkten den vierten Rang. 20 Spieler gingen in Gummersbach ins Schnellschachturnier über sieben Runden nach dem Schweizer System. Die Setzliste führte Joshua Eckardt vor Dirk Jansen und Philipp Schmitz an. Browning wurde nur auf Rang sieben dieser Liste geführt. Mit Marc Schulze (Svvg. Plettenberg) fehlte ein Titelkandidat – Schulze zog es an seinem Geburtstag vor, das Turnier auszulassen. Die Bilanz des Bezirks Sauerland war damit eine exzellente. Hinter Browning und dem vierplatzierten Jansen folgte Thomas Windfuhr (SG Lüdenscheld) mit 4,0 Zählern auf dem achten Platz, Helmut Hermaneck (MSHS, 3,5 Punkte) auf Rang zehn und Walter Cordes (SF Neuenrade, 3,0 Punkte) auf Rang 13.

# Schachfreunde Lennestadt e.V.

Vereinsinformationen Nr.182 / Juli 2017



Schachfreunde im Internet :

[www.schachfreunde-lennestadt.net](http://www.schachfreunde-lennestadt.net)

## Neuenrade und Plettenberg II in unterschiedlichen Staffeln

### Die Ligen-Einteilung im Überblick :

**Verbandsliga :** Siegerner SV, Ksp. Hagen/Wetter, SV Hemer, SF Schwerte, SV Velmede-Bestwig, SV Weidenau/Geisweid, SF Hellertal Märkischer Springer Halver-Schalksmhle, SG Lüdenscheld, SV Bergneustadt/Derschlag

**Verbandsklasse Nord :** SG Ennepe-Ruhr Süd II, SV Letmathe II, TUS TUS Ende, SV Ruhrspringer, SV Brilon, SC Marsberg, SV Menden, SV Meschede, SF Neuenrade, Kspr. Iserlohn II

**Verbandsklasse Süd :** Svvg. Plettenberg II, SV Kreuztal, SV Kierspe II, SF Lindlar, SV Bergneustadt/Derschlag II, SV Wiehl, Hellertaler SF II, SV Kierspe, SC Marienheide, SV Turm Drolshagen

\*\*\*\*\*Termine \* Termine \* Termine \* Termine \* Termine\*\*\*\*\*

07.07. Spielabend  
14.07. Spielabend  
21.07. Spielabend  
28.07. Spielabend

02.07. Henning Sassenrath (21.)  
18.07. Nesimi Sylka (55.)

Herzlichen Glückwunsch !!!

Thomas Soemer neuer Vereinspokalsieger

Thomas Soemer heißt der neue Pokalsieger 2017 ! In einem überaus spannenden Endspiel standen sich Rolf Dittmann und Thomas Soemer gegenüber. Nachdem die erste Partie nach beiderseitigen Sieghancen remis ausging und die daraufhin abwechslungsreiche Wiederholungspartie ebenfalls keinen Sieger fand, musste der diesjährige Pokalsieger im Blitzschach ermittelt werden. Hier konnte sich Thomas Soemer verdient mit 2-0 durchsetzen und den Titel erringen.

Lennestadt II verzichtet auf Aufstieg

Die 2. Mannschaft der Schachfreunde Lennestadt verzichteten trotz ihrer gewonnenen Meisterschaft in der Bezirksklasse auf das Aufstiegsrecht in die Bezirksliga. Leider lässt es die dünne Personaldecke im Verein nicht zu, mit zwei Mannschaften in der gleichen Liga zu spielen. Zum einen würde die 2. Mannschaft einen Spieler mehr benötigen, zum anderen wäre eine Ersatzgestellung für die 1. Mannschaft nicht mehr möglich. Die Schachfreunde Attendorf hatten bereits auf der Bezirksversammlung signalisiert bei einem Verzicht als Tabellenzweiter aufsteigen zu wollen.

Bezirksversammlung 10. Juni in Neuenrade

Frischer Wind für den Schachbezirk Sauerland. Bei der Bezirksversammlung in Neuenrade beschlossen die Delegierten der Vereine einstimmig, die SF Hagen-Dahl im Schachbezirk Sauerland aufzunehmen. Vorher hatten zudem die Jugendvertreter der Vereine bei der Jugendver-

sammlung mit Mehrheit entschieden, dem SV Kierspe aus dem Oberberg ein Gaststartrecht für die Jugendbezirksliga zu gewähren. Mit Bernd Dahlmann (SF Attendorf), wurde das dienstälteste Mitglied des Vorstandes erneut zum Bezirksgeschäftsführer gewählt.

Neben einem Jugendteam werden die SF Dahl auch im Seniorenbereich zwei Teams für die Bezirksklasse stellen. Unterhalb der Bezirksliga könnte es eventuell sogar wieder Bezirksklasse und Kreisliga geben, wenn sich sowohl Plettenberg als auch der MS Halver-

Schalksmühle dafür entscheiden sollten, eine fünfte Mannschaft zu melden.

Vergeben wurden die Bezirksturniere 2017/18. Die Einzelmeisterschaft wird nochmals nach dem Modus des Vorjahres mit fünf Spieltagen an Freitag in fünf aufeinanderfolgenden Monaten gespielt. Los geht es am 13. Oktober in Plettenberg. Jeweils zwei Spieltage finden in Plettenberg und Schalksmühle statt, einer in Neuenrade. Die Svvg. Plettenberg richtet zudem den Bezirks-Teamblick (05. November) und die Schnellschach-Einzelmeisterschaft (1. Mai) aus. Der MSHS ist Gastgeber für den Bezirks-Einzelblich (24. Februar). Die SF Neuenrade richten den Sauerlandpokal (06. Januar) und den Start des Einzelpokals (07. Oktober) aus. Somit finden alle Bezirksturniere in Plettenberg, Schalksmühle und Neuenrade statt – die übrigen fünf Vereine haben sich bei der Vergabe vornehm zurückgehalten.